

Grund- und Oberschule „Maxim Gorki“

Bad Saarow

Land Brandenburg



Grund- und Oberschule „Maxim Gorki“ Bad Saarow - Pieskower Straße 31 - 15526 Bad Saarow

Tel.: 033631 45170

Fax 033631 45171

info@gorkischule.de

www.gorkischule.de

Bad Saarow, 15.08.2020

Elternbrief

Sehr geehrte Eltern,

Die erste Schulwoche liegt hinter uns und ich möchte diesen Elternbrief nutzen, um mich bei allen Eltern, Schülern und Lehrern zu bedanken, dass diese Woche, trotz aller Widrigkeiten, so gut gelaufen ist.

Wir unterrichten zur Zeit im sogenannten Regelbetrieb, d.h. wir haben einen ordentlichen Stundenplan für alle Schülerinnen und Schüler. Das wir witterungsbedingt den Unterricht früher beenden mussten, war sicher nicht schön, aber leider notwendig. Wir hoffen, dass diese Ausnahmesituation in der kommenden Woche vorbei ist.

Alle Lehrerinnen und Lehrer und fast alle Schüler waren beim Schulstart an Bord. Keiner musste aus Gründen der Corona-Pandemie fehlen und darüber sind wir alle sehr froh.

Das Kollegium wurde durch drei sehr engagierte Kolleginnen und Kollegen verstärkt, so dass wir alle Aufgaben der Studentafel erfüllen können.

Wie Sie sicher wissen, wird in den ersten drei Wochen bei allen Schülerinnen und Schülern die sogenannte Lernausgangslage geprüft. Die geschieht in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und in allen naturwissenschaftlichen Fächern. Die Auswertung wird, zusammen mit den Angaben des im letzten Jahr nicht geschafften Unterrichtsstoffes, dazu genutzt, das schulinterne Curriculum so zu überarbeiten, dass der versäumte Stoff bis zum Ende des Schuljahres möglichst aufgearbeitet werden kann. Dies geschieht auch in den Fächern, in denen keine Lernstandsanalyse durchgeführt wird.

Leider hat uns die Corona-Pandemie noch immer im Griff und daher sind auch weiterhin bestimmte Einschränkungen notwendig. Sie sind in der Belehrung aufgelistet, die Sie alle erhalten haben. Auch hier kann ich sagen, dass sich alle Schülerinnen und Schüler, mit ganz wenigen Ausnahmen, an die Auflagen halten. Alle haben ihre Masken mit und tragen diese auch in den Fluren. Auch das morgendliche Desinfizieren und Fiebermessen funktioniert reibungslos. Wir hoffen, dass wir diese Maßnahmen bald etwas zurücknehmen können, aber im Moment bewähren sie sich. Sollte sich die Situation wieder verschärfen, existieren Notfallpläne für den Fall der teilweisen oder vollständigen Schließung der Schule. In diesem Zusammenhang wurde auch unser Hygieneplan überarbeitet und unter anderem festgelegt, wie wir im Notfall möglichst alle Eltern schnell informieren können. Diese Dokumente finden Sie auf unserer Homepage und wir empfehlen Ihnen sehr, immer wieder mal die Schulseite zu besuchen, um notwendige Informationen zu erhalten. Dies ist schon aus dem Grund notwendig, weil wir alle Kontakte möglichst einschränken sollen. Aus diesem Grund werden auch vorerst keine Elternversammlungen stattfinden und auch weitere Konferenzen werden auf ein Minimum reduziert. Kontakte sollten sich möglichst auf Telefonkonferenzen konzentrieren oder über das Internet erfolgen.

Ein Höhepunkt der letzten Tage waren unsere Einschulungen. Bei wirklich sehr schönem heißem Sommerwetter konnten wir, trotz aller Einschränkungen, vier sehr emotionale Einschulungsfeiern erleben. Vielen Dank an die disziplinierten Eltern, an die kleinen Künstler der 2. Klasse von Frau Kuhn, an alle aktiven Lehrerinnen, an unsere Hausmeister und an Frau Fischer. Alle haben zu dem guten Gelingen beigetragen.

Eine weitere Neuheit war die Ausgabe bzw. der Verkauf der Schulbücher durch Frau Wolff am vergangenen Mittwoch. Nur bei ganz wenigen Schülern muss noch mal nachgearbeitet werden. Dies ist bedauerlich und wir werden uns bemühen, dies im nächsten Jahr noch besser zu machen. Wir werden den Bücherzettel noch einmal überarbeiten und auch die Ausgabezeiten überprüfen. Aber für die Schwierigkeiten bei der Ausgabe und dem Einsammeln der Bücherzettel während des eingeschränkten Schulbetriebs im vorigen Jahr und der für alle neuen Situation, hat es sehr gut geklappt. Vielen Dank an Frau Wolff und auch an die vielen Eltern und Schüler, die trotz der Hitze so lange ausgehalten haben.

Mit der Hoffnung auf bald wieder normale Zeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Jens-Folke Andres

Schulleiter